

Erläuterung zum VLOG-Ereignisfallblatt

- Bereich Lebensmittelverarbeitung und -logistik sowie Gruppenzertifizierung Einzelhandel (Abgabe loser tierischer Lebensmittel)

1. Was sind Ereignisfälle im Sinne des VLOG-Standards?

Fälle, in denen nicht VLOG-konforme Lebensmittel als „VLOG“ oder mit dem „Ohne GenTechnik“-Siegel in den Verkehr gebracht wurden, eine Imageschädigung droht oder das VLOG-System auf andere Weise gefährdet wird, werden als Ereignisfälle bezeichnet.

Im Bereich Lebensmittelverarbeitung und -logistik und Einzelhandel sind insbesondere die folgenden Situationen relevant:

- Lebensmittel, die nicht die Anforderungen des EG-Gentechnik-Durchführungsgesetzes erfüllen¹, wurden als „VLOG“ / mit dem „Ohne GenTechnik“-Siegel vermarktet
- Lebensmittel, welche GVO enthalten, die in der EU nicht zugelassen sind, wurden als „VLOG“ oder mit dem „Ohne GenTechnik“-Siegel vermarktet²
- Begründeter Verdacht auf nicht konforme VLOG-Produktion eines Unternehmens, (vermeintliche) Betrugsfälle im VLOG-System (auch durch Geschäftspartner oder Dritte...)
- Öffentliche Kritik an der VLOG-Produktion des Unternehmens (Reporteranfragen, Pressemeldungen, Artikel usw.)

Die Kommunikation mit Medien/Dritten zu einem Ereignisfall ist vorab mit dem VLOG abzustimmen.

2. Wie sind Ereignisfälle an den VLOG zu melden?

Im Ereignisfall ist der VLOG durch die zertifizierten Unternehmen zu benachrichtigen. Ist das Unternehmen unsicher, ob es sich um einen Ereignisfall handelt oder nicht, ist der Fall immer zu melden. Alle VLOG-zertifizierten Unternehmen, die vom Ereignisfall betroffenen sind oder auf den Ereignisfall aufmerksam werden (Lieferanten / Kunden / Landwirte / Hersteller usw.) melden diesen dem VLOG.

Jedes Unternehmen füllt dabei ein eigenes Ereignisfallblatt aus. Innerhalb eines Unternehmens kann ein Ereignisfallblatt für mehrere Standorte genutzt werden.

Das Ereignisfallblatt ist nachvollziehbar und vollständig bzw. mit allen verfügbaren Daten auszufüllen. Nach Auftreten des Ereignisfalls wird es dem VLOG unverzüglich per Email oder Fax zugesendet:

- Email: ereignisfall@ohnegentechnik.org
- Fax: +49 30 2359 945 01

Änderungen/neue Erkenntnisse (z.B. nach Zweitanalyse, Ergebnis der Fehler- und Ursachenanalyse) werden dem VLOG nachträglich übermittelt (z.B. durch eine Ergänzung im Ereignisfallblatt).

Auch wenn noch nicht alle Fakten vorliegen, gilt: Je eher ein Fall gemeldet wird, desto besser.

3. Wie kann der VLOG im Ereignisfall erreicht werden?

- VLOG-Geschäftsstelle: +49 (0)30 2359 945 00 (während der Geschäftszeiten)
- VLOG-Notfallnummer: +49 (0)30 2359 945 09 (außerhalb der Erreichbarkeit der Geschäftsstelle)

Nach Meldung des Ereignisfalls unterstützt der VLOG Sie beim Management des Ereignisfalls und ggfs. daraus entstehender Krisen. Ziel ist es, Schaden von Ihrem Betrieb, anderen Systempartnern und vom VLOG-System abzuwenden.

¹ Hierzu zählen u.a. Lebensmittel, die nach EU Verordnungen 1829/2003 und 1830/2003 GVO-kennzeichnungspflichtig sind; Lebensmittel, die einen GVO-Gehalt von über 0,1% haben und tierischen Erzeugnissen, bei welchen die gesetzliche Mindestfütterungsfrist nicht eingehalten wurde

² Es ist hierbei nicht relevant, in welcher Menge die nicht zugelassenen GVO im Lebensmittel vorhanden sind

VLOG-Ereignisfallblatt

Lebensmittelverarbeitung, -logistik und Einzelhandel (Abgabe loser tierischer Lebensmittel)

Unterschrieben zu senden an VLOG e.V.:

Mail: ereignisfall@ohnegentechnik.org

Fax: +49 (0)30 2359 945 01

VLOG-Kontaktdaten für den akuten Ereignisfall:

VLOG-Geschäftsstelle +49 (0)30 2359 945 00

außerhalb Geschäftszeiten: +49 (0)30 2359 945 09

1. Angaben zum Unternehmen/Gruppenorganisator Einzelhandel

Name des Unternehmens		
Tätigkeitsbereich des Unternehmens	Stufe Logistik (Strecken-)Handel Lagerung / Umschlag Transport Stufe Lebensmittelverarbeitung und -aufbereitung Stufe Einzelhandel – Abgabe loser tierischer Lebensmittel	
Adresse des Unternehmens	Straße, Hausnummer	
	Postleitzahl, Ort	
	Land	
VLOG-ID ³		
Krisenansprechpartner für VLOG	Name	
	Telefonnummer	
	E-Mail/Fax	
VLOG-Zertifizierungsstelle	Name	
	Die Zertifizierungsstelle wurde bereits über das Ereignis informiert → sollte dies nicht der Fall sein, holen Sie das bitte umgehend nach	
Vom Ereignis betroffene Standorte des Unternehmens (ggfs. inkl. Sub-ID) bzw. Mitglieder:		

2. Angabe zum Ereignis

Art des Vorfalls

Positives GVO-Analyseergebnis eines Rohstoffes/Lebensmittels

Verwechslung/Vermischung im eigenen Unternehmen (z.B. nicht-konforme Rohstoffe in „VLOG“ Produkten)

Verwechslung/Vermischung durch anderes Unternehmen:

Sonstiges:

Kurze Beschreibung des Ereignisses (Was ist passiert? Was ist (möglicherweise) die Ursache?)

Wann haben Sie Kenntnis von dem Ereignisfall erlangt?

Wie wurden Sie auf den Ereignisfall aufmerksam?

³ Unternehmen, die Teil einer Matrix- oder Gruppensertifizierung sind, haben keine eigenen VLOG-ID. Diese Unternehmen geben hier den Namen bzw. die VLOG-ID des Unternehmens an, welches für sie als Matrix-/Gruppenorganisator auftritt

Von Ereignisfall betroffenes Produkt (weitere bitte auf einem Extrablatt aufführen)

Produkt aus eigener Produktion – Herstellungsdatum:

zugekauft Produkt bzw. zugekaufter Rohstoff vom Lieferanten:

Adresse:

Ansprechpartner:

Rohstoff/Produkt:

Lieferdatum:

Produkt in Lohnherstellung für:

Adresse:

Ansprechpartner:

Rohstoff/Produkt:

Eindeutige Bezeichnung des Produkts (Handelsname)	
Artikelbezeichnung gemäß Spezifikation	
Chargen-/Partienummer ⁴	
Betroffene Gesamtmenge	
- davon bereits vermarktet	
Vermarktungszeitraum	

Betroffene Geschäftspartner (v.a. Kunden, Lieferanten) sind telefonisch und schriftlich über den Ereignisfall informiert worden⁵

Es liegt eine Liste der betroffenen Kunden bei. Diese enthält Menge und Lieferdatum.

Analyseergebnis (weitere bitte auf einem Extrablatt aufführen)

Es wurde eine GVO-Analyse durchgeführt (wenn verfügbar, Kopie des Prüfberichts beilegen)

Probeziehung durch:	
Datum der Probenziehung	
Ort der Probenahme ⁶	
Testergebnis (PCR):	
Höhe des GVO-Gehaltes pro Spezies (z.B. Soja, Mais...)	%
	%
	%
Analyselabor	

Es wurde keine GVO-Analyse durchgeführt

3. Weitere Informationen

Welche Maßnahmen haben Sie bereits ergriffen oder sind geplant? Wann wurden bzw. werden diese durchgeführt?

Ort

Datum

Unterschrift

⁴ Wenn nicht bekannt: Angabe der Lieferscheinnummer

⁵ Falls vertraglich nicht anders geregelt

⁶ Z.B. eigener Warenein- oder -ausgang, bei Anlieferung beim Kunden oder ähnlich